

von abgelösten Fragmenten im Innern der Deckel. VA (15. Jh.): *Liber de pastoribus. Item liber de ovibus. De baptismo contra Donatistas libri VII. De baptismo parvulorum ad Marcellinum libri III. De unico baptismo. Item de spiritu et littera*. RE (15. oder 16. Jh., auf Leder mit Tinte geschrieben): P 4. RA (19. Jh.): *Augustinus de pastoribus*. RE (19. Jh.): 171. MABK 1 no. 23 (1461) 106 Z. 1: *P 4 libri VII Augustini de baptismo* (vgl. auch St. Gallen 158!). KatKolb: S n. 4 P. 3. Stempel fehlt. P. 1 Notiz betr. die tironischen Noten der PP. 64, 74, 77, 79, 89, 113, 139, 141, 165, 171. Inhaltsverzeichnis (13. Jh.) P. 4: *Liber de pastoribus. Liber de ovibus. De baptismo contra Donatistas libri VII. De baptismo parvulorum ad Marcellinum libri III. Item de unico baptismo. Item de spiritu et littera*, dazu von moderner Hand die Seitenzahlen; eine Hand des 18. Jh. (P. Kolb?) schreibt zu Beginn des Inhaltsverzeichnisses: S. *Augustini*. 21,7—21,8×33,4—33,5 cm; (16,5—17,7 (14,9—15,9)×25,9—26 cm). 32 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Rost- bis dunkelbraune Tinte. K (römische Ziffern von 1. Hd., arabische Ziffern mit Alphabet, 15. Jh.): P. 20 I, 36 II, 52 3—P. 398 26 (P. 290 19a, 306 20b, 322 21c, 334 22d). IV (P. 1—4 I, 53—62 III, 111—130 V, 195—202 II, 267—274 II, 323—334 III, 399—404 II). HFHF. Titel in roten Unzialen. (Haupttitel vorne fehlt). Der Codex (P. 3 von anderer Hand, ca. 840—850) von 2—3 schönen gepflegten breiten Händen der Grimaltzeit, gelegentlich mit insularen Kürzungen. Tironische Noten 17, 19?, 64, 65, 74, 77, 79, 89, 93, 112, 113, 119, 139, 141, 171, 173, 315, 363 etc. Marginalien 9.—11. Jh.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 172.

IX. S.

Augustinus contra Faustum Manichæum, I. II.

273 PP. (P. 203 doppelt; richtig 274 PP., P. 258 Codex mit Unzialfragm. geflickt) in hellbraunem gepressten Ledereinband (I) (27,2×33,7 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Vorderes Spiegelbl. aus Pg., hinteres fehlt. Pg. Vorsatzbl. vorne. Im Innern des Rückendeckels Leimabdruck. VA (15. Jh.): *Duo libri Augustini contra Faustum et Manicheum*. RA (19. Jh.): *Augustinus contra Faustum*. RE (19. Jh.): 172. MABK 1 no. 23 (1461) 105 Z. 18: Z 3 *Duo libri Augustini contra Faustum et Manicheum*. KatKolb: S n. 5 P. 3. Stempel P. 1. 27,5×33,4 cm; 2 Kolumnen; (à 9,5—10×20,6—21,4 cm). 37 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd oder b//c mit 2 oder 3 Vertikalen in der Mitte. Z auf c oder d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Vorwiegend rostbraune Tinte. K (9. Jh., in roter Tinte): P. 14 I—257 XVI (XVIII fehlt). IV. HFHF. Titel in roter Rustica. Rote Textinitialen. Der Codex ist von einer schönen sorgfältigen Hand der Grimaltzeit.

Lit: Scherrer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 173.

IX. S.

Augustinus contra Faustum Manichæum, I. II.

399 PP. im ersten dunkelbraunen glatten Ledereinband (26,6×34,8 cm), dessen Rücken später (15./16. Jh.) ersetzt wurde durch einen gepressten Rücken. Ohne Bünde. Die 2 urspr. Schliessen sind ersetzt durch eine mittlere moderne Lederschliesse mit Messingplättchen; 1 Messingstift im Vorderdeckel. Urspr. vorderes Pg. Spiegelbl., das hintere durch Pap. ersetzt. RA (19. Jh.): S. *Augustinus contra Faustum Manichæum*. RE (19. Jh.): 173. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 21: *Augustini contra Fau-*

stum Manicheum = no. 17 (9. Jh.) 83 Z. 33 f.: (*Augustinus*) *Contra Faustum Manicheum libros duos in volumine I* = no. 23 (1461) 105 Z. 2: *I 3 libri II beati Augustini contra Faustum*. P (13. Jh.) P. 1: *liber S. Galli*, (16. inc.): *Liber monasterii S. Galli* (rot) KatKolb: S n. 13 P. 2. Stempel P. 2a, 160b, 399b. 27—27,2×37,7—37,8 cm; 2 Kolumnen; (10,3—10,7 (8,1—9)×25,2—25,3 cm). 31 Zeilen. Sorgf., zuweilen schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 3 Vertikalen in der Mitte. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg. F. weiss, H leicht gelblich mit Poren und braunen Flecken; wenige alte Löcher. Rost- bis schwarzbraune Tinte. K (zT. in roter Tinte): I fehlt; P. 31 II—P. 95 VI. IV (P. 208—227 V, 370—379 III). HFHF. Titel in roter Rustica (auch Tinte). Rote leicht verzierte Textinitialen F 2. Von mehreren Händen der Grimaltzeit in schöner, klarer, breiter Minuskel.

Lit: Scherrer. — Löffler Schreibschule 47 f. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 174.

IX. S.

Augustini Epistolæ; et alia.

194 PP. im ersten, beidseitig reich gepressten, dunkelbraunen, abgeschabten Ledereinband (27,8×36 cm). Ohne Bünde. Die 2 urspr. Schliessen fehlen; 1 mittlere neuere mit Messingplättchen; 1 Messingstift in Vorderdeckelkante. Urspr. Pg. Spiegelbl. RA (9. Jh.): [E]PIS-TO[LÆ?] SCI. AUGUSTINI. LIBER. PRIMUS. RE (15. Jh.) unleserlich. RA (19. Jh.): *Augustini epistolæ...* RE (19. Jh.): 174. Eintrag (10. Jh.?) auf vord. Spiegelbl.: *In fine libri sunt scripti tituli epistolarum XLI*, ebenda Eintrag (9. Jh.?). Federprobe (10. Jh.) P. 1. KatKolb: S n. 6 P. 1. Stempel P. 194. 27,5—27,7×35,5—35,7 cm; 2 Kolumnen; (21,4 (à 8,1—8,3 bzw. 9,8—9,9)×26,5 cm). 29 Zeilen. Schöne L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 4 Vertikalen in der Mitte. Z auf d. Festes, starkes, schön zugeschnittenes und gut geglättetes Pg., F und H oft nicht zu unterscheiden, F weiss, H leicht gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. K: P. 14 I—P. 190 XII. IV. HFHF. Die 2 urspr. leeren Seiten 1/2 sind nachträglich von Ekkehart IV. mit Neumeneinträgen usw. beschrieben. P. 3—194 von 1 sehr gepflegten, gedrunghenen, eleganten Minuskel, 9. Jh. nicht st. gallisch. Zahlreiche Noten von Ekkehart IV. und Anderen. Rote Titel (Unziale), vgl. bes. 3a. Abschnitte beginnen mit roten Majuskeln, die gelb oder blau ausgemalt sind. Explicit oft in roter Minuskel. Am Kopf von Hand des 14. oder 15. Jhs. Zählung der Kapitel. Marginalien des 12.—14. Jhs. Hände des 15. Jhs. am Rand.

Lit: Scherer Verzeichnis. — Steinmeyer-Sievers IV 444 no. 169. — Brauer. — Bischoff 12. — Lindsay Not. lat. 484.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 175.

IX. S.

Augustinus de trinitate, libri XV.

360 PP. im urspr. hellbraunen, glatten Ledereinband (28×39 cm). Ohne Bünde. Die 2 urspr. Schliessen fehlen, 1 jüngere mittlere Schliesse mit Metallplättchen, 1 Messingstift in Vorderdeckelkante. Am obern und untern Kapital Lederläppchen. Spiegelbl. fehlen (Leimabdruck). RA (9. Jh.): *AUG. DE SANCTA TRINITATE LIBRI XVI*. RA (19. Jh.): S. *Augustinus de trinitate I. XV*. RE (19. Jh.): 175. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 8—9: *De sancta trinitate libri XV in volumine I* = no. 17 (841—872) 83 Z. 32—33: *Augustini de civitate* (verschrieben für *trinitate?*) *dei libros XV in volumine I?* KatKolb: S n. 8 P. 1. Stempel P. 123, 360. 28×32,5 cm; 2 Kolumnen; (21,5 (à ca. 8,3—8,5)×27,7 cm). 32 Zeilen. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 4 mittleren Vertikalen. Z am Rand. Gut geglättetes Pg., F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune Tinte. K: P. 16 I—P. 360 XXIII (rot). IV. HFHF. Titel in roter

Rustica, oft auch grün ausgemalte Hohlräume. Bei den Capitula-Übersichten 3 ff. die Zeilen abwechselnd mit grünen oder roten Majuskeln begonnen. Schlusstitel P. 359 in Quadrata. Von mehreren, nahe verwandten, zT. sehr schönen Händen, Mitte bis 2. H. 9. Jh., einzelne darunter sehr fein und zierlich, klein. Öfter Korrekturen, u. a. von Ekkehart IV.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 176.

IX. S.

Excerpta ex Augustino per Euyppium.

476 PP. im urspr. braunen Ledereinband (28×42,2 cm), später überzogen mit den Einbänden von zwei viel kleineren Codices in Renaissancepressung, wobei der Überzug nur etwa bis zur Mitte der Deckel reicht. 9 Bünde. An den Seitenkanten rundköpfige Polsternägel. Die urspr. Lederschliessen ersetzt durch Lederriemen und Schnallen. Im Innern der beiden Deckel Texte und Federproben. Pg. Spiegelbl. RA (19. Jh.): *Excerpta ex operibus S. Augustini per Euyppium*. RE (19. Jh.): 176. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 18: *Item liber Eugippii vol. I magnum* = no. 17 (9. Jh.) 84 Z. 1—2: *Item de eisdem libris in voluminibus duobus excerpta valde necessaria* = no. 20 (841—872) 89 Z. 8: *Excerpta de libris S. Augustini in volumine I* = no. 23 (1461) 105 Z. 17: *Y 3 Excerpta de nonnullis libris Augustini*. KatKolb: S n. 9 P. 1. Stempel P. 1, 197, 458. Auf dem vorderen Spiegelbl. der Vers:

*Disce per has cartas calles transire perartos
Nescio tam latas tamen hinc ad gaudia stratas.*

Federprobe P. 197: *His semper verbis opus est sub pectore fixis*. Auf dem Rückspiegelbl. Federproben über die *latitudo, longitudo*, es begegnet der Name Crimolt mit Federzeichnung. 28,1—28,5×41,8—42 cm; 2 Kolumnen; (20,6 (je 8,5)×31 cm). 40—42 Zeilen. Sorgf., oft schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 2 Vertikalen in der Mitte. Z auf d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes, schmutziges Pg., F weiss bis grau, H gelblich mit Poren und Flecken; wenige alte Löcher. K (verziert): P. 16 I—P. 476 XXXI (P. 360 XXII unverziert). IV (P. 113—124, 221—232, 347—362, 457—468 je III, 467—476 II). HFHF bezw. FHFH. Titel in Rustica und Unziale, rot, grün oder Tinte. Oft farbige Initialen zu Beginn der Kapitel. Von mehreren Händen, ca. 830. Noten Ekkeharts IV. und Anderer.

Lit: Scherrer. — Brauer. — Löffler Schreibschule 45.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 178.

IX. S.

Augustinus de civitate dei, I. XI—XXII.

414 PP. in hellgrauem gepressten (I) Ledereinband (29,5×39,5 cm) des 15. Jhs. 5 Bünde. An Stelle der urspr. Schliessen 2 Lederriemen und Schnallen, mit Messingplättchen, kleinen schwarzen und einem grossen Messingnagel in der Mitte befestigt. An der Ober- und Unterkante auch Messingnägel. Vorderes Spiegel- und Vorsatzbl. aus Pap., hintere aus Pg. VA (15. Jh.): *Libri Augustini episcopi de civitate a decimo usque ad finem*. RE (15. Jh.): T (rot) 3. RA (19. Jh.): S. *Augustinus de civitate Dei a libro X usque ad finem*. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 9 f.: *De civitate Dei libri XXII in voluminibus duobus* (der 1. Band. verloren) = no. 17 (9. Jh.) 83 Z. 31 f.: *XXII libros (scil. Augustini) de civitate Dei in duobus voluminibus* = no. 23 (1461) 105 Z. 14: *T 3 Augustinus de civitate Dei a decimo usque ad finem* (= XXII). KatKolb: S n. 10 P. 1. Stempel P. 3, 412. 29,7—30,1×39,2—39,4 cm; 2 Kolumnen; (à 11,8—12,3 (9,9—10,9)×30,2—30,3 cm). 34 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 3 Vertikalen in der Mitte. Z am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss bis grau, H gelblich mit Poren und Flecken; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune

Tinte. K (römische Zahlen, am Anfang oder am Ende der Lage, verziert; auf Rekto arabische Ziffern, 15. Jh. und durchgehend über die ganze Blattlage): P. 16 I—P. 420 XXVII (K. II zu Beginn der Lage, IIII doppelt, ebenso VI, VII, VIII; IV ohne Verzierung). Meist IV (P. 175—186 III, 235—242 II, 411—412 I). Meist HFHF. Titel in roter Rustica. Rote Textinitiale. Schöne gleichmässige Schrift von mehreren Händen, Mitte 9 Jh. Marginalien 9. Jh., u.a. Noten Ekkeharts IV.

Lit: Scherrer. — Brauer. — Löffler Schreibschule 45 f.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 181.

IX. S.

Augustini Homilia XVIII in Apocalypsin.

72 PP. in Pappband (18,3×26,7 cm) mit Lederrücken und -Ecken in Renaissancepressung. Deckel mit Fröhdruck beklebt. 4 Bünde. Ohne Schliessen. Pap. Spiegel- und Vorsatzbl. RA (19. Jh.): S. *Augustinus in Apocalypsin*. RE (19. Jh.): 181. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 12—13: *In apocalypsim omelia XVIII in vol. I* = 1 no. 23 (1461) 106 Z. 20: *G 5 Augustinus in apocalypsim?* KatKolb auf Vorsatzbl.: S n. 223. Stempel P. 72. 17,9—18×25,9—26 cm; (14,1—14,3 (12,7—12,9)×17,9—18 cm). 26 Zeilen. Soweit sichtbar sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, unsorgf. zugeschnittenes und geglättetes, schmutziges Pg., F weissgrau, H gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K: P. 14 a. IV (P. 15—26 III). FHFH und HFHF. Titel in roter Rustica und Unziale. Rote Textinitiale. Von mehreren Händen, Mitte d. 9. Jhs.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 184.

IX. S.

Prosper in psalmos. Augustinus de disciplina christianorum. Valerianus de bono disciplinae etc.

266 PP. in hellbeigem glatten Ledereinband (24,5×29,5 cm). Ohne Bünde. Rücken aus weissem Schweinsleder. 1 mittlere Lederschliesse mit Messingplättchen; 1 Messingknopf in Vorderdeckelkante. Ohne Spiegelbl. RA (19. Jh.): *Prosper in psalmos. Augustinus. Valerius Cimelensis episcopus, Computus, Vocabularium* (darunter von jüngerer Hand): *deutsch*. RE (19. Jh.): 184. MABK 1 no. 23 (1461) 111 Z. 35: *U 11 Prosper in psalterium; Augustinus de disciplina Christiana*. KatKolb: S n. 105 P. 1. Stempel P. 1. Inhaltsverzeichnis (13. Jh.) mit moderner Seitenangabe P. 1: *Prosper in ultimam quinquagenam psalterii. Augustinus de disciplina christianorum. Idem unde malum. Liber S. Valeriani Cimelensis episcopi de bono discipline. Memoria beati Michahelis archangeli. De octo principalibus vitiis et remediis eorum. De composito multum. De antichristo et die iudicii* (von Hd. 19. Jh.): *et alia plura. In fine vocabularius*. Zwei Codices zusammengebunden.

I (P. 1—188): 24,9—25×29,6—30,1 cm; (18,8—19,4 (17,1—17,9)×21,4—21,5). 26 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, unsorgf. zugeschnittenes, gut geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV (P. 129—140 III). HFHF. Prachtvoller Haupttitel P. 2 in roter Unziale und Quadrata. Die Psalmverse, die interpretiert werden, in roter Unziale, Rustica oder Minuskel. Der Anfang des jeweiligen Verses in Majuskel. Von verschiedenen, eng verwandten, breiten, festen, schönen Händen, 2. H. 9. Jh., zT. insular beeinflusst.

II (P. 189—266): 23,7—24,1×29,6—29,7 cm; (20,3 (18,9)×24,7 cm). 38 Zeilen. Unsorgf., schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z auf d. Starkes, unsorgf. zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weisslich und schmutzig, H gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 205—212 II, 213—222 III, 263—266 I). Meist HFHF.